Darum KARTON!

Autor(en): **Kunz, Gerold**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Darum KARTON!

von Gerold Kunz

Wir feiern ein Jubiläum: Vor zehn Jahren haben wir die Zentralschweizer Architekturzeitschrift KARTON gegründet und berichten seither drei Mal im Jahr über das Zentralschweizer Architekturschaffen. Mit unseren Themenheften haben wir den Blick auf Alltägliches gerichtet, aber auch Kooperationen gesucht. Für das Heft zur Entwicklung von Obwalden haben wir mit der IG Baukultur zusammengearbeitet, beim Heft zu LuzernSüd mit dem lokalen Gebietsmanager. Dem Projekt «Roter Nagel» in Uri und Nidwalden haben wir eine Plattform geboten. Und in der Jubiläumsnummer zum KKL Luzern haben wir ein Gedicht von Christoph Rütimann publiziert.

Für unseren Einsatz für einen «künstlerisch und ökologisch wertvollen Lebensraum Zentralschweiz» hat KARTON von der Stiftung Luzern – Lebensraum für die Zukunft den Lebensraum-Preis 2013 erhalten. Das Team KARTON tue dies, indem es «auf kreative, interdisziplinäre Weise, nämlich an wichtigen Zusammenhängen und Querbezügen interessiert, seit nunmehr zehn Jahren hartnäckig und systematisch die Bedeutung des öffentlichen Raums als eines gestalteten Lebensraums beschreibe, betone und reflektiere», begründete die Stiftung ihren Entscheid. Und Laudatorin Sylvia Egli von Matt sieht KARTON als wichtigen Brückenbauer, der «den überaus schwierigen Spagat zwischen Berufsleuten und interessierten Laien» schafft. Sie erkennt als wichtigsten Erfolgsfaktor unsere «Leidenschaft für Inhalte».

So geben wir uns zum Jubiläum einem besonderen Thema hin: den fremden Meistern. Für die Jubiläumsausgabe stehen nicht die Zentralschweizer Architektinnen und Architekten im Blickfeld, sondern ausländische Planerinnen und Planer. Auch von ihnen gehen Impulse auf das lokale Schaffen aus. Ihr Wirken in der Zentralschweiz ist hingegen kaum erforscht. Das hat uns motiviert, hier anzusetzen. Unsere Ausgabe streift das Thema nur. Und wir werfen Fragen auf, die sich nicht auf die Schnelle beantworten lassen.

Zehn Jahre KARTON wären nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung der IG Kultur, mit deren Magazin «041» wir vertrieben werden und auch nicht ohne die Zentralschweizer Kantone und die Städte Luzern und Zug, die Hochschule Luzern, Technik & Architektur, die Denkmalpflegestellen der Zentralschweiz, unsere Inserenten, Abonnenten und Gönner. Dank an alle, die Beiträge für uns verfasst haben, mit uns eine Kooperation eingegangen sind und die Lektüre ihren Freunden empfohlen haben.

Wer sich ein eigenes Bild über die Entwicklung von KARTON machen will oder mehr über das Baugeschehen in der Zentralschweiz erfahren möchte, kann alle bis 2013 erschienen Ausgaben von KARTON im digitalen Archiv der ETH Bibliothek einsehen. Damit wird unsere Vermittlungsarbeit der jüngeren Baugeschichte sichergestellt. Der Link lautet:
http://retro.seals.ch/digbib/vollist?UID=kar-001

Foto Titelseite und Bildbeitrag in Heftmitte:
Die Zuger Fotografen Karin Gauch und Fabien Schwartz sind für KARTON den Spuren ausländischer Architekten und Gestalter nachgegangen. Ihr Bildbeitrag widmet sich den Arbeiten fremder Meister aus über 100 Jahren Baukultur. Die Bilder zeigen, dass die Bauten zum Bestand der Zentralschweiz gehören und aus ihr nicht mehr wegzudenken sind. Die Fotografen wählten für die Präsentation ungewohnte Perspektiven, die einen neuen Blick auf die vertrauten Objekte zulassen. Die Auswahl macht deutlich, dass die Bauten, wie andere auch, ihr Umfeld prägen und somit heimisch geworden sind. Auch das Fremde, so lässt sich vermuten, wird über die Jahre zum festen Bestandteil seiner Umgebung.